

HIVE

ELEKTRISCHER SAUNAOFEN Montage- und Bedienungsanleitung

ACHTUNG! Elektroinstallationsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften oder von Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation durchgeführt werden.

Das Produkt muss komplett eingebaut werden. Lieferumfang des elektrischen Saunaofens HUUM HIVE:

- elektro-saunaofen;
- montage- und Bedienungsanleitung.

ACHTUNG! Für den Betrieb des Elektro-Saunaofens benötigen Sie zusätzlich eine Steuerkonsole sowie Saunasteine.

VOR DER MONTAGE ZU PRÜFEN

- Entspricht die Leistung des Saunaofens (kW) dem Raumvolumen (m³)? Siehe Tabelle 1. In Saunaräumen mit anteiligen Wandflächen aus Ziegeln, Fliesen oder Glas muss für jeden Quadratmeter solch einer Wandfläche das Raumvolumen um 1,5 m³ erhöht werden.
- Anhand des Raumvolumens wird die passende Heizleistung in Tabelle 1 ermittelt.
- Eine fehlerhafte Dimensionierung des Saunaofens entsprechend dem Raumvolumen führt zum Erlöschen der Herstellergarantie!
- Mindestabstände zu den Wänden und der Decke für eine betriebssichere Aufstellung des Elektro-Saunaofens finden Sie in Tabelle 1 und Abbildung.

MONTAGE

Aufstellungsort des Saunaofens

- Bei der Aufstellung des Saunaofens ist stets auf die Einhaltung der Sicherheits-Mindestabstände zu brennbaren Materialien zu achten.
- Der Saunaofen sollte so im Raum platziert werden, dass der physische Kontakt mit dem Saunaofen sowie andere gefährliche Situationen während des Heizens sowie bei der Nutzung stets vermieden werden.
- Das Füllvolumen Ihres Saunaofens beträgt ca. 270 kg Steine.
- Die Eingänge für die Stromkabel sind an der Bodenabdeckung des Saunaofens angeordnet.

Tabelle 1	Leistung	Raum	Gewicht	A	B	Ø	H
	kW	m ³	kg	mm	mm	mm	mm
HIVE Mini 6	6	5-8	14	60	580	460	750
HIVE Mini 9	9	9-15	16	90	640	460	750
HIVE Mini 11	10,5	10-20	16	110	680	460	750
HIVE 12	12	12-25	20	120	800	560	750
HIVE 15	15	15-30	21	150	860	560	750
HIVE 18	18	18-35	22	180	920	560	750

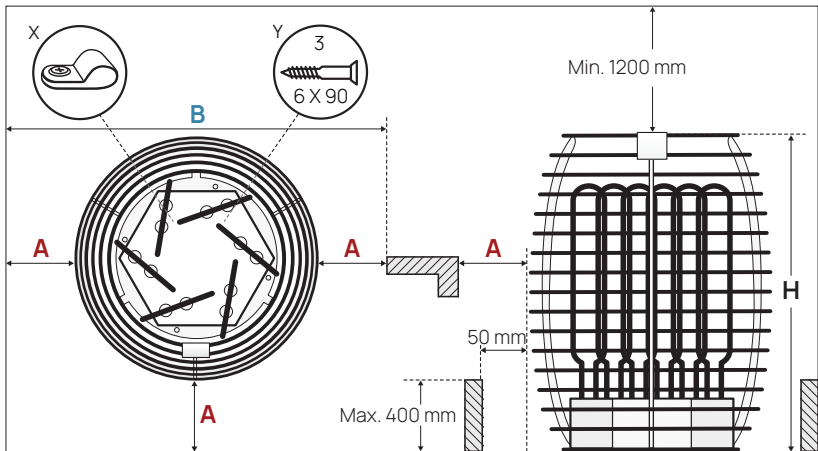


Tabelle 2	Leistung kW	Heizkörper kW	Sicherung A	Netzkabel N × mm ²	Anzahl der Steine* kg
HIVE Mini 6	6	2	3 × 10	5 × 2,5	12 × 15
HIVE Mini 9	9	3	3 × 16	5 × 2,5	12 × 15
HIVE Mini 11	10,5	3 × 3,5	3 × 16	5 × 2,5	12 × 15
HIVE 12	12	2	3 × 20	5 × 4	18 × 15
HIVE 15	15	2 / 3	3 × 25	5 × 4	18 × 15
HIVE 18	18	3	3 × 32	5 × 6	18 × 15

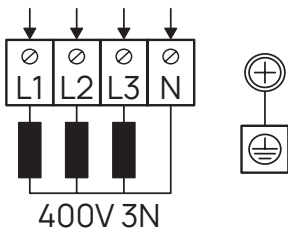
* Bei Verwendung des Lufttunnels von der in der Tabelle angeführten Steinmenge 30 Kilogramm abziehen.

Elektrischer Anschluss

- Elektroinstallationsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Als Stromkabel sollte eine Gummischlauchleitung H07RN-F oder etwas Gleichwertiges verwendet werden.
- Angaben zu Kabel-Querschnitt sowie max. Stromstärke siehe Tabelle 2.

ACHTUNG! Die Verwendung eines Stromkabels mit nicht hitzebeständiger Isolation als Anschlusskabel ist nicht zulässig. Die Abzweigdose muss wasserfest sein und in einer Höhe von 50 cm vom Boden installiert werden.

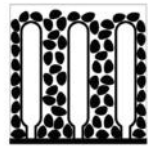
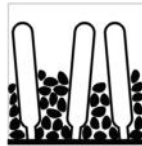
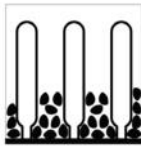
- Seckel des Anschlusskastens am Saunaofen öffnen.
- Anschlusskabel entsprechend dem Schema an die Klemmleiste anschließen.
- Deckel schließen.
- Kabel mittels Kabelbinder am Ausgang fixieren.



Saunaofen mit Steinen füllen

- Steine müssen vor dem Verlegen gewaschen werden.
- Die Heizkörper dürfen durch die Aufgusssteine nicht verbogen werden.
- Zwischen den Steinen muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation entstehen.
- Im Innenbereich, sind die Flächen zw. den einzelnen Heizkörpern mit weniger Steinen aufzufüllen. Anderenfalls führt eine zu dichte Anordnung der Steine im Innenbereich zur Überhitzung der Heizkörper (verminderte Lebensdauer) und steigert die Aufheizzeit.
- Für Ihren Saunaofen empfehlen wir den Einsatz von Aufgusssteinen mit einem Durchmesser von 5-10 cm.
- Im Außenbereich des Saunaofens sind die Aufgusssteine möglichst nahe aneinander zu platzieren. - Die Heizkörper müssen komplett mit Steinen bedeckt sein.
- Die Verwendung von Aufgusssteinen aus Keramik erfolgt in Eigenverantwortung des Betreibers.

ACHTUNG! Ein zu knapp mit steinen aufgefüllter Ofen führt zu erhöhter brandgefahr!



Der Isolationswiderstand kann vor dem Einschalten des Saunaofens den vorgegebenen Grenzbereich unterschreiten. Der Grund dafür liegt in der während der Lagerungs- und Transportzeit entstandenen Feuchtigkeit. Die Feuchtigkeit entweicht nach 1 bis 2 Stunden Heizbetrieb.

Steuerung des saunaofens

Für die Steuerung des Saunaofens können zertifizierte Steuersysteme verwendet werden. Die Heizleistung des Saunaofens darf die vom Hersteller des Steuersystems vorgegebene Höchstgrenze nicht überschreiten.

Schutzgeländer

- Rings um den Saunaofen ist es empfehlenswert, ein Schutzgeländer zu errichten. Als Baustoffe für das Schutzgeländer sollten Materialien mit einer geringen Wärmekapazität sowie einer schlechten Wärmeleitfähigkeit gewählt werden.
- Bei brennbaren Baustoffen müssen stets die Mindestabstände zw. dem Ofen und den brennbaren Baukonstruktionen eingehalten werden.

ACHTUNG! KEine missachtung der vorgegebenen mindestabstände bei der installation eines saunaofens führt zu erhöhter brandgefahr.

DER SAUNARAUM

Wandverkleidung und Wärmedämmung

Für den Betrieb eines elektrischen Saunaofens mit durchschnittlicher Heizleistung müssen Wandflächen aus massiven Werkstoffen mit hoher Wärmeaufnahme (Ziegel, Glasziegel, Putz etc.) zusätzlich wärmegeklämt werden.

Die Wand- und Deckenkonstruktion des Saunaraumes gilt als genügend wärmegeklämt, wenn:

- die Wärmedämmwolle eine Materialdicke von 100 mm aufweist (min. 50 mm);
- die Dampfbremse der Baukonstruktion aus einem mit Klebeband isolierten aluminiumbeschichteten Papier oder aus sonstigen Stoffen mit Spiegeloberfläche besteht;
- zwischen der Dampfbremse und der Holz-Innenverkleidung ein 10 mm breiter Lüftungsspalt besteht;
- die Innenverkleidung aus leichten, bzw. 12 bis 16 mm starken Holzlamellen besteht;
- sich am oberen Rand der Wandverkleidung, an der Grenze zur Decke, ein mindestens 5 cm breiter Lüftungsspalt befindet.

Für eine Optimierung der Heizleistung kann bei Bedarf die Deckenhöhe reduziert werden (Empfehlung: 2100 mm - 2300 mm, minimale Deckenhöhe 2000 mm), um das beheizbare Raumvolumen zu verkleinern. Die Deckenkonstruktion sollte mit einer mindestens 100 mm starken Dämmschicht versehen und ähnlich wie oben beschrieben verkleidet werden.

Als Innenverkleidung dienen am besten verschiedene Holzarten, mit Ausnahme von hitzebeständigen Wandflächen direkt um den Saunaofen.

ACHTUNG! Eine Wärmedämmung von wärmespeichernden Mauern sollte nur nach Absprache mit der Feuerwehr erfolgen. Eine Dämmung von verwendeten Abzügen ist verboten!

ACHTUNG! Eine direkte Verkleidung von Decken und Wandflächen mit nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Mineralplatten, ohne Lüftungsspalt, kann zu einer gefährlichen Überhitzung der Baukonstruktionen führen.

Der Saunaboden

Über die betriebsbedingten ständigen Temperaturschwankungen entstehen in den Aufgusssteinen Risse. Steine zerbröckeln und setzen dabei Partikel frei, die mit dem Aufguss auf den Saunaboden gelangen. Heiße Steinpartikeln unter dem Saunaofen und außen herum können Bodenbeläge aus Kunststoffen beschädigen.

Steinpartikel und Aufguss-Spritzer können ebenfalls in hellen Fugenmörtel eindringen und diesen verfärben (z. B. wegen Eisengehalt). Zur Vermeidung von störenden Farbveränderungen unter dem Saunaofen und um den Ofen herum, empfehlen wir Ihnen für den Saunaboden eine Kombination aus Bodenfliesen und dunkelfarbenem Fugenmörtel.

Raumventilation

- Für einen ausreichenden Sauerstoff- und Frischluftanteil muss die Sauna über eine hochwirksame Raumventilation verfügen. Der Frischlufteingang sollte möglichst nah über den Aufgusssteinen angeordnet sein. Als Alternative kann der Frischlufteintritt ebenfalls unter dem Saunaofen platziert werden.
- Die Zuluftöffnung muss mit einer verstellbaren Klappe ausgeführt sein.
- Die Austrittsöffnung sollte in der Wand gegenüber der Zuluftöffnung und mindestens 20 cm höher als die Zuluftöffnung angeordnet sein.
- Es ist empfehlenswert, im oberen Bereich eine zusätzliche Öffnung für eine abschließende Entlüftung vorzusehen.

WARNUNG!

- Immer vor dem Einschalten des Saunaofens vergewissern Sie sich, dass der Saunaraum und der Ofen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Der Betrieb des Saunaofens ist nur in einem mit Steinen korrekt gefüllten Zustand zugelassen.
- Den Saunaofen nie bedecken: erhöhte Brandgefahr!
- Fassen Sie mit den Händen nie an den heißen Saunaofen – Verbrennungsgefahr.
- Eine nicht fachgerechte Belüftung führt in den Saunaräumen zu einer verstärkten Austrocknung der Holzoberflächen und zieht somit eine erhöhte Brandgefahr mit sich.
- Als Aufguss darf nur reines Leitungswasser verwendet werden.
- Richten Sie niemals den Wasserstrahl aus einem Schlauch zwecks Dampferzeugung an die Saunasteine.
- Hinter einer Holzbeplankung muss stets eine mindestens 5 cm starke nichtbrennbare Dämmschicht angeordnet sein.
- Die Türen des Saunaraumes müssen stets nach außen öffnen.
- Verwenden Sie die Sauna nur fachgerecht, bzw. zum Saunen.
- Installieren Sie nie mehr als nur einen Saunaofen pro Saunaraum.
- Nicht verdünnte Aufgussmittel u. Ä. können sich im Kontakt mit Aufgusssteinen entzünden.
- Kleinkinder nie unbeaufsichtigt in der Sauna alleine lassen.
- Bei schwacher Gesundheit ist eine rasche Abkühlung nach einem Saunagang nicht empfehlenswert. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Arzt.
- Saunen Sie nur solange, bis es Ihnen angenehm ist.
- Bewahren Sie diese Infos an einem sicheren Ort auf.
- Die Heizkörper sind von der Herstellergarantie ausgenommen.

GARANTIE

Der Käufer ist zur Kenntnisnahme der Betriebsanleitung und zu dessen Einhaltung verpflichtet. Störungen im Betrieb, die aus einer Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung erfolgen, führen zum Erlöschen der Herstellergarantie.

Sollte beim Kauf des Produktes ein technisches herstellerbedingtes Produktmangel festgestellt werden, ist der Käufer berechtigt, eine Ausbesserung oder einen Tausch des Produktes binnen 5 Jahren seit Kaufdatum zu beantragen. Als Beleg für den Garantieanspruch ist der Kaufbeleg oder die Rechnung einzureichen. Der Anspruch auf die Garantie besteht nur bei Einhaltung der Regeln zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Garantibedingungen

- Eine Garantie gilt nur für Elektro-Saunaöfen, deren Benutzung den Vorgaben der Bedienungsanleitung entspricht.
- Achtung! Elektrische Heizkörper zählen zu den Gebrauchsstoffen und sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Normale Gebrauchsspuren, sowie Produktfehler, basierend auf der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, sind aus der Garantie ausgeschlossen.
- Für folgende Fälle wird der Garantieanspruch ausgeschlossen:
 - Transportschäden und sonstige durch zufällige Beschädigungen entstandene Fehler;
 - Fehler aus einer nicht bestimmungsgemäße Aufbewahrung und Benutzung sowie Überlastung des Produkts;
 - Fehler aus Missachtung der Montage- und Betriebsanleitung sowie der Sicherheitshinweise während der Montage;
 - Austausch von Produktteilen und das Hinzufügen von nicht vorgesehenen Produktteilen;
 - Ablauf der Garantiezeit;
 - Fehlende Teile in der Produktausstattung.

Das am meisten relevante Material finden Sie auf unserer Webseite www.huum.de

